

Geschäftsbericht

**2018**

# Editorial

Liebe Leser\*innen,

die seit 2012 anhaltende starke Entwicklung des Unterrichtsvolumens an unserer Heidelberger Volkshochschule erreichte im Jahr 2018 einen vorläufigen Endpunkt. Die Unterrichtsstunden sanken von 80 282 im Jahr 2017 auf 76 383 UE im Jahr 2018. Allerdings erreichte die vhs Heidelberg mit rund 29 000 Teilnehmer\*innen rund 2 000 Besucher\*innen mehr als im Vorjahr.

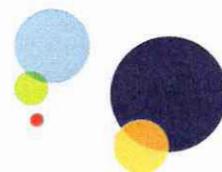
Sowohl die starke Entwicklung der Vorjahre als auch der leichte Rückgang an Unterrichtsstunden 2018 waren begründet durch die große Nachfrage im Deutschbereich. Zwar fand die jahrelange Entwicklung der Deutschkurse an der vhs Heidelberg nicht auf Kosten der übrigen Fachbereiche statt, auch hier war in den vergangenen Jahren in der Regel ein leichter Ausbau möglich, dennoch war das Ergebnis eine starke Fokussierung der personellen und damit auch der wirtschaftlichen Ressourcen auf die Deutschkurse. Da diese überwiegend durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge refinanziert werden, war die Volkshochschule zunehmend mit der Thematik permanent hoher offener Forderungen an das BAMF konfrontiert. Dies führte die Volkshochschule trotz oder gerade wegen der hohen Unterrichtsleistung in den vergangenen Jahren immer wieder in Liquiditätsengpässe, die wiederkehrend nur durch die sehr gute Unterstützung durch die Stadt Heidelberg überbrückt werden konnten. Die Volkshochschule betrachtet die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen nicht nur als sehr wichtigen Teil ihres Bildungsauftrages, sondern auch als eine ihrer Kernkompetenzen. Sie leistet hierdurch einen integralen Beitrag zur Integration von Menschen aus anderen Herkunftsländern in unsere Gesellschaft. Die wachsende und zunehmend einseitige wirtschaftliche Abhängigkeit von schwer steuerbaren externen Refinanzierungsquellen kann sich jedoch als problematisch erweisen und wurde daher von Vorstand und Geschäftsführung in den vergangenen Jahren immer wieder thematisiert und bewertet.

Nicht nur die zunehmende Abhängigkeit von Drittmitteln, auch der angesichts der wachsenden Aufgabendichte notwendige Zuwachs an Personalressourcen und die damit verbundene tarifliche Entwicklung führte nach zwei Doppelhaushalten zum Antrag der Volkshochschule auf Zuschusserhöhung für den Doppelhaushalt 2019/20. Der im Sommer 2018 neu gewählte Vorstand der vhs Heidelberg e. V. mit Frau Dr. Brigitte Unger-Soyka als Vorstandsvorsitzender begleitete den Antrag der Volkshochschule für den Doppelhaushalt 2019/20 gegenüber Politik und Verwaltung engagiert und erfolgreich: Der Gemeinderat beschloss im Dezember 2018 eine Mittelerhöhung für die Arbeit der Volkshochschule in Höhe von 150 000 € für die Jahre 2019 und 2020. Unser ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die politisch Verantwortlichen!

Im Herbst 2018 führte die vhs Heidelberg einen Themenschwerpunkt mit dem Titel „Komm mal runter!“ durch. Ziel war es, der zunehmenden medialen, gesellschaftlichen und politischen Überreizung mit vielfältigen Gegenentwürfen und Lösungsstrategien zu begegnen. In über 50 Veranstaltungen zu Themen wie Armut und Ausgrenzung, Populismus, Radikalisierung, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Ressourcenknappheit und Digitalisierung u. a. bot die vhs in anregender Lern-Atmosphäre die Gelegenheit, neues Wissen zu erwerben, sich fundierte Meinungen zu bilden, entspannt zu lernen oder sich kreativ zu betätigen – eben auf ganz persönliche Art und Weise „runterzukommen“.

Dem tollen Team der vhs Heidelberg, unserer engagierten Dozentenschaft, Vorstand und Beirat der Volkshochschule, allen Förderern und Unterstützern und den vielen interessierten Teilnehmer\*innen ist es zu verdanken, dass wir auch im Jahr 2018 viele sowohl spannende als auch anspruchsvolle Bildungsangebote durchführen konnten. Wir freuen uns auf die erfolgreiche Fortsetzung im Jahr 2019!

Silke Reck | Direktorin



## vhs-Gremien | Volkshochschule Heidelberg e. V.

### Vorstand

Dr. Brigitte Unger-Soyka (Vorsitzende)  
Christiane Schmidt-Sielaff (Stellvertreterin)  
Prof. Dr. Ulrich Brecht (Schatzmeister)  
Ulrike Gscheidle-Lehn  
Helmut Haas

### Beirat

Beate Deckwart-Boller (Vorsitzende)  
Erol Alexander Weiß (Stellvertreter)  
Karl Breer  
Reiner Förster  
Karsta Holch  
Matthias Kutsch

Margrit Nissen  
Michael Pfeiffer  
Michael Rochlitz  
Prof. Dr. Hartmut Soell  
Christine Teutsch  
Larissa Winter-Horn

## Gesellschaft und Literatur

Besondere Schwerpunkte im Fachbereich Gesellschaft waren im Jahr 2018 die Themen „Gesellschaftliches Engagement“ und „Nachhaltigkeit“ in ihren politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Facetten mit insgesamt mehr als 25 Veranstaltungen. Großen Anklang und mediale Aufmerksamkeit erfuhr die vom WWF konzipierte Workshop-Reihe „klimafit – Den Klimawandel und die Folgen verstehen“, die in der vhs Heidelberg als Pilotprojekt durchgeführt wurde. Besonders gut besucht war die Veranstaltung mit Richard Brox, der im Rahmen der „Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“ aus seiner Autobiographie vorlas und über sein Leben als Obdachloser berichtete. Die inzwischen gut eingeführte Reihe „20/40 – Politisches am Donnerstag“ in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Heidelberg und der Landeszentrale für Politische Bildung griff in fünf Diskussionsveranstaltungen aktuelle Themen in Gesellschaft, Geschichte und Politik auf. Erstmals im Programm war der Blended Learning-Kurs „Ethisch leben“ im Bereich Philosophie. Der Bereich „Naturwissenschaften und Umweltbildung für Kinder und Jugendliche“ konnte, vor allem bei den Ferienangeboten, weiter ausgebaut werden. Durch die Anerkennung der Volkshochschule als Träger der außerschulischen Jugendbildung ist es möglich, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien für bestimmte Ferienangebote der vhs den Feriengutschein der Stadt Heidelberg einsetzen und ein Ferienprogramm kostenlos besuchen können. Im Teilbereich Literatur wurde erstmals das besonders niedrigschwellige „Shared Reading“-Konzept von Dr. Jane Davis eingeführt und stieß bei den Teilnehmenden auf ausgesprochen positive Resonanz.

## Kunst und Gestalten

Im Fachbereich Kunst und Gestalten stieg die Zahl der Teilnehmenden 2018 weiter an, damit setzte sich der positive Trend der Vorjahre fort. Es ist eine Dynamik in den einzelnen Teilbereichen zu erkennen, die sich aber innerhalb des gesamten Fachbereichs ausgleicht. Auffällig ist der Zuwachs von über 40 % Teilnehmer\*innen bei den Tanzkursen, insbesondere die internationalen Paartänze sind außerordentlich beliebt, während die Anmeldungen für die Fotopraxis rückläufig waren. Neue Angebote wie Handlettering, Jodeln oder Zirkus- und Trickfilmworkshops für Familien wurden gut angenommen und waren auf Anhieb ausgebucht.

2018 feierten wir zehn Jahre „Kunst zum Frühstück“. Seit 2008 bietet die Kunsthistorikerin Frau Dott. Lionette Lorenz Fuxius das beliebte Format an. Bei Kaffee und Kuchen werden ausgewählte Künstler\*innen, Kunst- und Bauwerke von der römischen Antike bis in die Gegenwart vorgestellt, gemeinsam betrachtet und besprochen. Am 23.02.2018 war der SWR zu Besuch, um in der Landesschau Baden-Württemberg live aus unserem Möbelrestaurierungskurs zu senden und über den anhaltenden Trend des Selbermachens zu berichten. Bei den Handwerkstechniken ist ein Plus von Kursen, Unterrichtseinheiten und Teilnehmenden von jeweils mehr als 20 % zu verzeichnen.

Mit der Ausstellung „Alles bleibt beim Alten – In der Schule wird Zukunft gemacht“ (27.09. – 28.10.2018) und der Podiumsdiskussion „Schule als Baustein sozialer Nachhaltigkeit“ (27.09.2018) präsentierte die vhs Heidelberg in Kooperation mit dem Reallabor Stadt-Raumbildung den Entwurf einer Lernlandschaft für Bergheim und diskutierte Vorschläge für die Umgestaltung öffentlicher Räume sowie Ideen und Chancen für ein stärkeres Miteinander der benachbarten Akteure. Ein wichtiges Thema für die Heidelberger Stadtentwicklung und den Lernort Bergheim.

## Gesundheit

### HAG

Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung

Der deutlich positive Anstieg von Teilnehmer\*innen, Kursen und Unterrichtsstunden im Fachbereich Gesundheit im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr beruht darauf, dass die Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung (HAG) seit 2018 der Abteilung Gesundheit zugerechnet wird. Die HAG widmet sich inhaltlich überwiegend Gesundheitsthemen, die auch vom Fachbereich Gesundheit geplant, organisiert und durchgeführt werden. Sehr erfreulich ist, dass der Fachbereich Gesundheit auch ohne die HAG einen leichten Anstieg der Kurse, der Unterrichtseinheiten und der Teilnehmer\*innen verzeichnen konnte. Die durchschnittliche Belegungszahl der Kurse im Gesundheitsbereich beträgt zwölf Teilnehmer\*innen. Die Ausfallquote der geplanten Kurse ist mit nur 8 % sehr niedrig. Der Fachbereich Gesundheit und die HAG boten im Frühjahr 2018 abteilungsübergreifend die Ausstellung „Qigong – Bewegung aus dem Reich der Mitte“ in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Gesellschaft Qigong Yangsheng an. Begleitend dazu fanden Vorträge und Qigong-Schnupperkurse statt. Interessierte Teilnehmende

konnten in zehn verschiedenen Qigong-Kursen regelmäßig weiterüben, davon waren fünf Kurse zertifiziert und konnten daher von den Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme erstattet werden. Im Bereich Ernährung ging Fachbereichsleiterin Renate Geisler eine nachhaltige Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. ein, die auf längere Zeit ausgelegt ist. In Kooperation wurden gemeinsam Vorträge zum Thema Ernährung bei Krebserkrankungen sowie Kochkurse zum Thema angeboten. Beide Partner bewarben die Veranstaltungen, was zu erfreulichen Besucherzahlen führte.

Ganz neu wurde im vergangenen Jahr eine Zehnerkarte für ausgewählte Fitness- und Gymnastikkurse eingeführt. Sie richtet sich an Kund\*innen, die sich fit halten möchten, ohne sich auf einen bestimmten Kurs, Wochentag oder Uhrzeit festzulegen. Mit der Zehnerkarte können Teilnehmer\*innen an zehn beliebigen Terminen Kurse besuchen, in denen es noch freie Plätze gibt und die auf einer aktuellen Extra-Seite der vhs-Website aufgeführt werden. Von diesem kundenfreundlichen Angebot profitiert die vhs gleich doppelt: erstens durch zufriedene Teilnehmer\*innen, zweitens durch die höhere Auslastung der Kurse.

## Sprachen

In der Sprachenabteilung zeigte sich 2018 das Wachstumsbild allgemein differenzierter: Im Bereich Deutsch als Fremdsprache waren die Teilnehmerzahlen 2018 um 17 % rückläufig. Sie folgten damit nach dem sehr starken Anstieg 2016/17 wie erwartet dem Rückgang der Geflüchteten-Zahlen. Erstmals separat erfasst wurde in der Statistik 2018 die Anzahl der Beratungsstunden durch die Soziale Begleitung in den Integrations- und Berufssprachkursen sowie durch BAMF-zugelassene Dozent\*innen in der Einstufungsberatung. Über 1 800 Teilnehmende wurden in der Ersteinstufung beraten oder sozialpädagogisch begleitet. Hier spiegeln die Zahlen wider, wieviel qualifizierte Beratung die vhs rund um das Deutschkurs-Angebot leistet – wobei die Beratungsleistung durch Mitarbeiter\*innen des Anmelde- und DaF-Teams noch gar nicht berücksichtigt ist.

Die Prüfungszahlen im Bereich Deutsch sind mit rund 2 050 geprüften Teilnehmer\*innen nach wie vor auf einem stabil hohen Niveau. Neue und erweiterte Kursangebote führten im Bereich der Fremdsprachen zu einem allgemeinen Anstieg von Kursen, Unter-

richtseinheiten und Teilnehmer\*innen. Mit unserer Reihe „Fit fürs Neue Schuljahr“ konnten in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch die Kursformate für Kinder und Jugendliche sowohl für die Allgemeinsprache als auch für spezielle Unterrichtsziele wie z. B. die Vorbereitung auf Abschlussprüfungen ausgebaut werden. Ebenfalls neu eingeführt in den sogenannten „großen“ Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wurden unter der Rubrik „Sprachen und mehr“ zusätzliche Formate, die über den klassischen Sprachkurs hinausgehen. Sie ergänzen die klassischen Sprachkurs-Formate durch spezielle landeskundliche und kulturelle Inhalte wie Film und Musik oder durch aktuelle Themen z. B. aus dem Internet. So verzeichneten wir im vergangenen Jahr in den vier genannten Sprachen ein Plus von rund 35 % an Unterrichtsstunden sowie einen Teilnehmeranstieg von über 15 %. Alleine in Englisch lag der Teilnehmerzuwachs bei erfreulichen 37,5 %. Auch die Zahl der 378 Teilnehmer\*innen, die eine Cambridge-Prüfung ablegten, zeigt sich sehr stabil und ist mit der Vorjahreszahl fast identisch.

Bei den 21 weiteren Sprachen gab es unter anderem für Arabisch, Tschechisch und Norwegisch rückläufige Tendenzen, dennoch erfuhr auch hier der Gesamtbereich ein leichtes Wachstum. Weiterhin sehr beliebt war Portugiesisch, dies spiegelte sich in einem Teilnehmeranstieg von über 70 %. Chinesisch und Schwedisch zählten bei den weiteren Sprachen ebenfalls zu den Spitzenreitern. Für Chinesisch konnten doppelt so viele Kurse angeboten werden wie im Vorjahr, daraus resultierten rund 54 % mehr Unterrichtsstunden. Jeweils rund 30 % mehr Teilnehmer\*innen fanden den Weg in die vhs zum Schwedisch- und Ungarischlernen.

## Beruf und Computer

Der Fachbereich Beruf und Computer konnte sich stabil auf dem in 2017 erreichten Niveau halten. Die Anzahl der Kurse blieb mit 205 unverändert. Während die Summe der Unterrichtseinheiten ganz leicht gesunken ist, stieg die Teilnehmerzahl leicht an. Der Trend im beruflichen Bereich geht weiterhin zu kürzeren und differenzierteren Angeboten, dies sowohl im EDV-Bereich als auch in den Bereichen „Softskills“ und „Fachkompetenzen“. Vor allem die Kleingruppenschulungen sind in der beruflichen Weiterbildung beliebt und werden immer stärker nachgefragt – auch wenn die Kursgebühr aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahl etwas höher ausfällt. Die Beratungen zeigen, dass die Teilneh-

mer\*innen die von ihnen gewünschten Kurse häufig dringend und zeitnah benötigen und dankbar die Kleingruppenebote wahrnehmen.

Die Anzahl der Beratungsleistungen in den Bereichen „Bildungsprämienberatung“ und „trägerneutrale Weiterbildungsberatung“ wurde in 2018 erheblich gesteigert. Auch die interne Weiterbildung von vhs-Mitarbeiter\*innen in Inhouse-Seminaren war 2018 stark nachgefragt.

Im Frühjahr 2018 startete eine durch die Stadt Heidelberg finanzierte Kooperation zur Förderung von Vereinen. Zum Auftakt der Kooperation führte die Volkshochschule vier für Mitglieder von Heidelberger Vereinen kostenlose Seminare zum Thema Datenschutz durch, die alle ausgebucht waren.

Im Juli 2018 erreichten zehn Absolvent\*innen erfolgreich den Hauptschulabschluss mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,4. Im Oktober 2018 starteten erneut die Tages- und die Abendhauptschule mit insgesamt 38 Schüler\*innen.

## HÜS

Heidelberger Unterstützungssystem Schule

Die vhs Heidelberg blickt im Rahmen vom HÜS bereits auf eine zehnjährige sehr gute Kooperation mit den staatlichen Heidelberger Schulen zurück. 2018 organisierte die vhs rund 100 Förderkurse, die aus den Haushaltsmitteln der Stadt Heidelberg finanziert werden. An einem HÜS-Kurs nehmen in der Regel, gemäß den Vorgaben vom Amt für Schule und Bildung, zwischen sechs und acht Schüler\*innen teil, damit binnendifferenziert und mit hoher Lerneffizienz gefördert werden kann. In allen Kursen wurden rund 800 Schüler\*innen auf vielfältige Art gefördert: in Mathematik, Deutsch, Theaterpädagogik, Kunst u. a. Die Anzahl von Jungen und Mädchen ist ausgewogen, ebenso die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund.



## Sommerschule für Geflüchtete

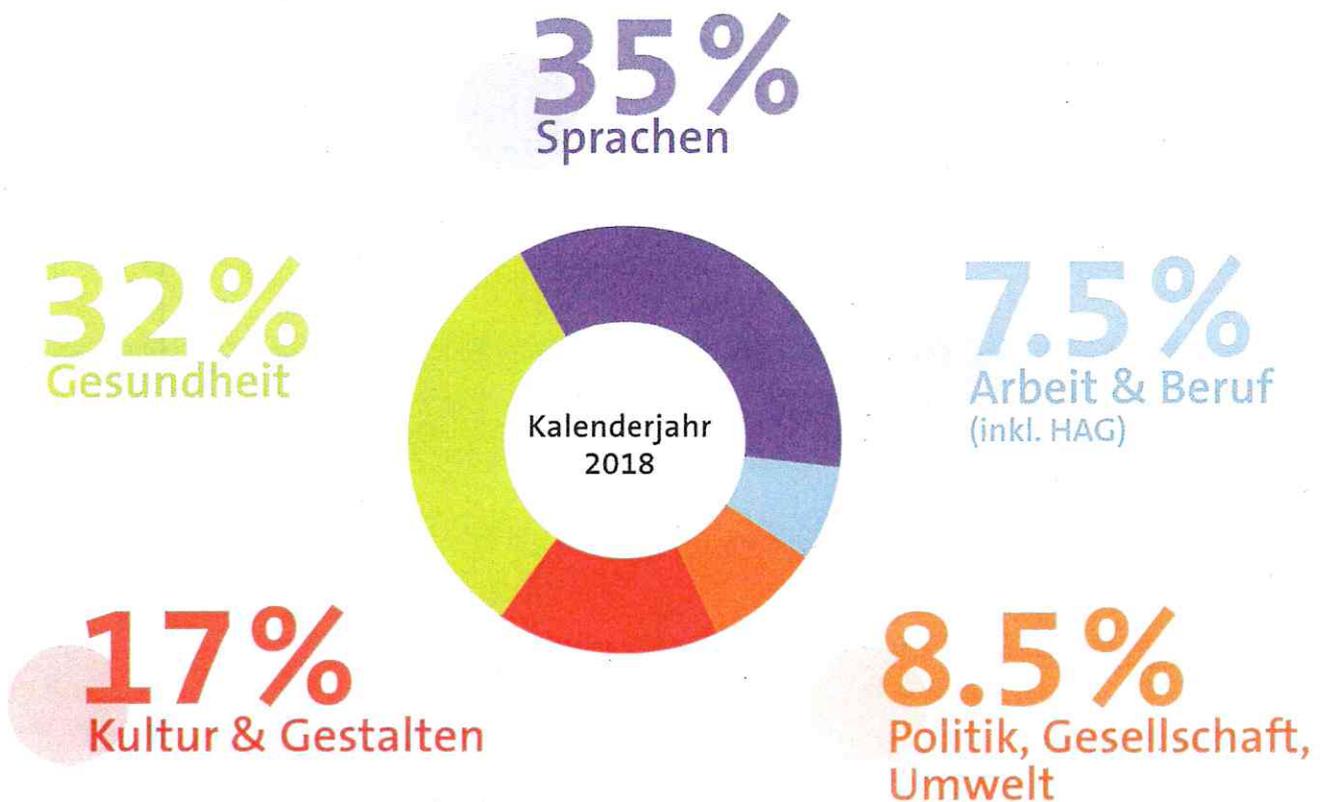
(in Kooperation mit der Stadt Heidelberg und der Jugendagentur)

Die erste Sommerschule für geflüchtete Schüler\*innen aus Heidelberger Schulen startete im August 2018. Zwei Wochen lang hatten junge Geflüchtete in den Ferien die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen, sich beruflich zu orientieren und an einem Freizeitprogramm teilzunehmen. Die Finanzierung erfolgte aus Spendenmitteln des Heidelberger Mäzens Wolfgang Marguerre. Die Volkshochschule Heidelberg entwarf das Konzept für einen berufsbezogenen Deutschkurs mit Praxisbezug, der auch die Inhalte zur Erlangung des Hauptschulabschlusses umfasste, und übernahm in diesem erfolgreichen Projekt die gesamte Organisation der Deutschkurse.

## Abendgymnasium, Abendrealschule und Hauptschulabschluss

Wichtige und fest verankerte Elemente des Bildungsangebots der Volkshochschule Heidelberg sind die nachholenden Schulabschlüsse. Abendgymnasium, Abendrealschule und auch die Vorbereitungskurse auf den Hauptschulabschluss richten sich an (zumeist jüngere) Erwachsene, die hiermit die Möglichkeit erhalten, Schulabschlüsse zu erwerben bzw. nachzuholen. Mit dem Erwerb des Hauptschulabschlusses, des Mittleren Bildungsabschlusses, der Fachhochschulreife oder dem Abitur wird die wichtigste Grundlage für eine spätere Ausbildung oder ein Studium geschaffen. Das Abendgymnasium besuchten im Schuljahr 2017/18 212 Schüler\*innen verteilt auf mehrere Klassen und Stufen. Davon erreichten 2018 zehn erfolgreich die Fachhochschulreife und 27 das Abitur. Den Unterricht der Abendrealschule besuchten insgesamt 38 Schüler\*innen verteilt auf zwei Klassenstufen, davon erwarben neun die Mittlere Reife. Von den insgesamt 22 Schüler\*innen zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss legten zehn Absolvent\*innen erfolgreich die Prüfung ab.

## Anteil der einzelnen Fachbereiche am Gesamtprogramm der vhs nach Teilnehmenden (ohne 2. Bildungsweg und HÜS-Projekt)



## Die vhs in Zahlen

	2010	*** 2011	**** 2012	2013	***** 2014	2015	2016	2017	***** 2018
Gesamtprogramm in UE	61 901	60 685	60 147	65 390	69 051	73 216	75 966	80 282	76 383
Zahl der Kurse/Seminare	2 143	2 060	2 156	2 238	2 143	1 938	2 055	2 287	2 303
Teilnehmer der Kurse/Seminare	23 806	23 782	24 904	26 266	25 577	23 624	25 343	27 056	29 077
Zahl der Vorträge	102	89	97	104	123	99	130	120	119
Besucher der Vorträge	2 925	2 992	2 621	2 545	3 515	2 061	3 241	3 179	2 671
Zahl der Exkursionen	36	34	31	34	34	32	36	30	0
Teilnehmer der Exkursionen	570	521	468	574	580	458	646	559	0
Zahl der Ausstellungen	6	9	5	7	8	6	5	7	6
TN Prüfungen*	1 546	1 666	1 690	1 637	1 862	1 785	2 139	2 566	2 639
Anzahl der Lehrkräfte	625	614	600	645	595	597	642	693	620
UE: Unterrichtsstunden TN: Teilnehmende	* 2008: Beginn der Einbürgerungskurse ** September 2009: Beginn der Schulprojekte HÜS und Dfs *** inkl. 7 421 UE in den Schulprojekten **** Ende Dfs noch 4 232 UE in HÜS ***** HÜS Umstellung auf Schuljahr ***** erstmals auch Beratungsstunden erfasst								



## Gewinn und Verlust

Volkshochschule Heidelberg e.V.  
Heidelberg  
Volkshochschule/Abendgymnasium/Abendrealschule/  
HD Unterstützungssystem Schule (HÜS)  
ESF-BAMF-Projekt "Deutsch für den Beruf"  
Anlage 2.1

Gewinn- und Verlustrechnungen  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	Volkshoch- schule EUR	Abend- gymnasium EUR	Abend- realschule EUR	HD Unter- stützungs- system Schule (HÜS) EUR	ESF-BAMF-Projekt "Deutsch für den Beruf" EUR	Gesamt EUR
<b>ERLÖSE</b>						
Teilnehmergebühren						
- aus förderungsfähigen Veranstaltungen	3.162.051,41					3.162.051,41
- aus nichtförderungsfähigen Veranstaltungen	29.399,55	60.182,50	5.797,00			95.379,05
- Projekteinnahmen				153.750,00	210.422,29	364.172,29
Vermischte Einnahmen	462.692,90				0,00	462.692,90
Zuschüsse						
- Sitzgemeinde	1.583.590,00					1.583.590,00
- anderer Stellen und Organisationen	33.515,00	1.004.262,21	141.494,07			1.179.271,28
- des Landes zu den Personalkosten	370.060,87					370.060,87
- sonstige Zuschüsse des Landes	33.456,00					33.456,00
Sonstige Einnahmen		5.842,84	960,00			6.802,84
	5.674.755,73	1.070.287,55	148.251,07	153.750,00	210.422,29	7.257.466,64
<b>Aufwand</b>						
Personalaufwendungen	4.045.350,33	836.423,22	126.491,15	158.032,12	134.365,06	5.300.661,88
Sachaufwendungen	1.715.945,39	108.825,37	23.020,00	425,89	29.678,00	1.877.894,65
Allgemeine Aufwendungen	63.785,65	33.578,96	3.415,80	26.989,78	79.719,13	207.489,32
	5.825.081,37	978.827,55	152.926,95	185.447,79	243.762,19	7.386.045,85
Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuss(+)	-150.325,64	91.460,00	-4.675,88	-31.697,79	-33.339,90	-128.579,21
Eigenkapital 01.01.2018	390.161,71					390.161,71
Ergebnisverwendung	-128.579,21					-128.579,21
Eigenkapital 31.12.2018	261.582,50	0,00	0,00	0,00	0,00	261.582,50

## Impressum

### Herausgeber

vhs Heidelberg e. V.  
Bergheimer Str. 76  
69115 Heidelberg  
www.vhs-hd.de

### Konzept und Redaktion

Silke Reck

### Gestaltung

Sofia Bertolini

